

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Standfuß (CDU)**

vom 12. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2018)

zum Thema:

**Neubau des Stadions im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark**

und **Antwort** vom 23. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Jan 2018)

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 132  
vom 12. Januar 2018  
über Neubau des Stadions im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark  
-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann wird mit den Baumaßnahmen begonnen?

Zu 1.:

Es ist geplant mit den Baumaßnahmen im Jahr 2021 zu beginnen.

2. Wann sind Fertigstellung und Inbetriebnahme geplant?

Zu 2.:

Ausgehend vom derzeitigen Kenntnisstand ist mit einer Fertigstellung 2023/2024 zu rechnen.

3. Sieht der Senat vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen den Sportarten Fußball und Leichtathletik im Zusammenhang mit den Entwicklungen am Olympiastadion besonderen Handlungsbedarf bzw. eine Erfordernis des zügigen Baubeginns?

Zu 3.:

Ein besonderer Handlungsbedarf besteht, da die Betriebserlaubnis des Stadions ausläuft. Dieser besteht unabhängig von aktuellen Überlegungen zum Olympiastadion. Ein vorgezogener Baubeginn ist aufgrund notwendiger Planungsschritte und fehlender Vorarbeiten in der vorangegangenen Legislaturperiode nicht möglich.

4. Inwiefern wird der Sportbetrieb während der Umbauarbeiten beeinflusst?

Zu 4.:

Es ist geplant, den Bau des Stadions im laufenden Betrieb durchzuführen, um Fußball und American Football weiterhin zu ermöglichen. Eine Durchführung von Leichtathletikveranstaltungen ist während des Bauzeitraumes leider nicht möglich.

5. Wird das neue Stadion zu einhundert Prozent barrierefrei sein?

Zu 5.:

Die Sportanlagen und Sportfunktionsräume des Stadions werden vollständig barrierefrei errichtet, um Sportlerinnen und Sportlern mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen die Sportausübung zu ermöglichen.

Die Zuschauerbereiche werden ein sehr hohes Maß an Barrierefreiheit aufweisen. Eine vollständige Barrierefreiheit der Sitzplatzbereiche ist nicht möglich.

6. Wird das neue Stadion den vom Deutschen Fußballbund geforderten Rahmenbedingungen für den Drittligabetrieb erfüllen?

Zu 6.:

Das Stadion wird die Anforderungen des Deutschen Fußballbundes für die 3. Liga und die Anforderungen der Deutschen Fußballliga für die 2. Liga erfüllen.

7. Mit welchen Gesamtkosten ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu rechnen?

Zu 7.:

Es ist mit Baukosten von 110 Mio. Euro für das Stadion zu rechnen.

Berlin, den 23. Januar 2018

In Vertretung

Christian Gaebler  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport